
11098/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky, Dr. Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Messerstecherei in Asylanten-Unterkunft

Der „Kronen Zeitung“ vom 29.10.2011 war zu entnehmen:

„Marokkaner attackierte Tunesier:

Messerstecherei in Asylanten-Unterkunft

Wegen einer Messerstecherei in der Asylantenunterkunft "Lolita" in Lilienfeld (NÖ) wurde in der Nacht zum Freitag die Polizei alarmiert. Bei einem harmlosen Streit um Zigaretten hatte plötzlich ein polizeibekannter Marokkaner seinen tunesischen Kontahenten mit einem Messer attackiert. Das Opfer (31) musste mit Stichverletzungen ambulant behandelt werden, gegen den weiter tobenden Verdächtigen wurde Pfefferspray eingesetzt.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Ist das Asylverfahren des Marokkaners schon abgeschlossen?
2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Wurde der Marokkaner schon abgeschoben?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Welche weiteren Delikte werden dem Marokkaner, anscheinend schon amtsbekannt, zur Last gelegt?
6. Gab es weitere Vorfälle in der Unterkunft „Lolita“ in Lilienfeld?
7. Wenn ja, welche?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.